

Vertretung - wie kurzfristig?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 20. August 2019 15:05

[Zitat von yestoerty](#)

Ist denn bei einigen von euch jederzeit ein Vertretungsplaner da und kann sich kümmern?

Naja, irgendwen erreicht man immer, der das dann notfalls direkt weiterleitet. Dank Diensthandy kann man den Planer, der auch gleichzeitig AL ist, notfalls auch mal im Unterricht anrufen.

Mal am Beispiel, wieso ich ein Problem mit festen, frühen "Meldezeiten" habe (zusammenkonstruiert, aber bei uns durchaus realistisch):

Abendunterricht, heftige Erkältung kündigt sich an. Nach einem 12,5-Zeitstunden-Tag plus Fahrt Abends gegen neun daheim, Tee trinken, ab ins Bett mit der Hoffnung, "Gesundschlafen" wendet das schlimmste ab, man hat ja schließlich am Tag darauf erst um Elf Schule. Wenn man dann am Tag darauf vor sieben anstatt wie normal gegen neun, halb zehn aufstehen muss, war's das aber mit Gesundschlafen. Grad am ersten Tag von Erkältungen/Grippen (gut, gegen die langt EINMAL schlafen eh nicht) ist tief und durchschlafen eigentlich das einzige, was einen längeren Ausfall verhindern kann.